

Laibach, den 12/12 1876.

Sehr geehrter Herr!

Wollen Sie es mir nicht übel nehmen, wenn ich mir erlaube Ihnen aufei eine kleine Collection von Pflzen zu schicken, von denen ich mir wünschen würde, daß wenigstens einige davon für Sie verwendbar wären.

Ich sammelte sämmtlich in der hiesigen Gegend, und da ich das Interesse, das Ihre Wohlgeboren an diesen Dingen nehmen, Kenne, so läßt mich dieses hoffen, daß sie nicht unberücksichtigt bleiben werden.

Ich thue dieses in der Absicht, ^{um} im Falle der Gencigkeit, mit Ihrer Wohlgeboren in Tauschverkehr zu treten und würde mir dann erlauben Ihnen alljährlich aus Krain mitzutheilen. Ich hege dabei die Hoffnung, daß auch minder Seltenes in Berücksichtigung der geographischen Verbreitung nicht ohne Werth wäre.

Mir würde es sehr angenehm sein, wenn ich
dadurch in die Lage käme Arten aus Ihrer
Gegenden zu erhalten.

So finde ich in Ihrer Abhandlung: „Fungi
veneti novi vel critici P. V.“, die Sie die Freund-
lichkeit hatten mir zu überlassen, einige Sa-
chen, die mir sehr erwünscht sein würden,
und auf die Gefahr hin unbeschiden zu er-
scheinen, erlaube ich sie mir anzuführen,
mit der höflichsten Bitte, im Falle Sie Über-
flus davon besitzen, mir gütigst davon etwas
zu überlassen.

Es wären dieses:

Ustilago destruens Dub. var. *Digitariae*.

— *Reiliana* Kuhn.

Colocoryium Petasitidis (DC.) By.

Puccinia Aristolochiarum Cda.

— *Heterochroa* Desm.

— *Aethusae* Lk.

— *Pucciniosis* Lk. var. *P. cordati*

— *Eichorii* Belyuk.

— *Variabilis* Grw. in *Leont. hostilis*

Puccinia Ranicis Lach.

— *Stachydis* DC.

— *Encasae* Pers. in socio *Acid. Gr. Es.*!

Uromyces Acroti Fekl.

— *Puccinioides* Kth.

Acidium Mylostei Walb. v. *L. caeruleae*.

Protomyces graminicola Sacc. —

— *Heloscharidis* Fekl.

Indem ich Ihre Wohlgehoeren nochmals bitte meine
Treue nicht iibel aufzunehmen und diese mit
Ihrer regeren Interesse zu entschuldigen, das ich
an den Coniomycetes nehme,

Sie ich Ihr ergebener

Wlth. Vopka

Professor in Laibach (Osterreich-
Kraus).